

Wer ist krimineller, eine Räuberbank oder ein Bankräuber ?

Auf der Homepage von Günter E. Völker, www.bohrwurm.net ist nachzulesen, dass die Landessparkasse zu Oldenburg i.O. immer noch mit offenbar der Enteignung jüdischen Grundbesitzes dienenden Normen arbeitet und sich selbst, ohne jede richterliche Nachprüfung, "vollstreckbare Titel" erstellt. Das wurde ihr 1933 durch den §16 Abs. 2 des "LzO-Gesetzes" vom 3.7.1933 von den Nazis ermöglicht. Ohne Wissen der Kunden verfährt die LzO noch heute nach dieser "Raubnorm", wie jetzt von Günter E. Völker aufgedeckt wurde. Einer Familie namens Knödel in Jever z.B. wurden dadurch jetzt 3 kleine Immobilien, und damit der gesamte Lebensabend regelrecht "weggeraubt". **Ministerpräs. Christian Wulff, Finanzminister Hartmut Möllring sowie die Justizministerin Elisabeth Heister-Neumann sind seit längerem über diese skandalösen Zustände informiert, sitzen aber teils selbst mit in den Banken und lassen deshalb bisher keine Reaktion erkennen.** Dafür hatte der NdS. Anwalt- und Notarverband e.V. in Hannover gegen

Herrn Völker eine Zivilklage vor dem Landgericht Oldenburg auf Unterlassung unerlaubter Rechtsbesorgung nach §1 des Rechtsberatungsgesetzes angestrengt, weil Völker die gerichtliche Vertretung der Bank-Opfer Knödel übernommen hatte. Der Notarverband hat die Klage gegen Günter E. Völker jedoch zwischenzeitlich verloren.

Das Rechtsberatungsgesetz vom 13.12.1935 stellt ebenfalls reines NS-Unrecht dar, durch welches den jüdischen Rechtsanwältinnen ihre Anwaltstätigkeit untersagt wurde Herr Völker hat in dem Verfahren obsiegt, da er keine "geschäftsmäßige" Beratung durchführt, doch berufsbedingt juristisch bestens vorgebildet ist.

@lptraum ist neugierig geworden, hat eine Presse-Anfrage an die im Text benannten niedersächsischen Regierungsmitglieder gestartet, hat auch die LzO um eine Stellungnahme gebeten. Mit Antwort vom 19.01.2006 behauptet die LzO, dass ein Titulierungsrecht bereits seit dem 31.07.1922 bestünde, verweist auf den §44 dieses Gesetzes. Die Antwort der LzO ist falsch !

Dieses Selbsttitulierungsrecht ist erst mit Datum vom 03.07.1933 dem §16, der den Text aus §44 von 1922 übernahm, als Abs. 2 hinzugefügt worden. Er ist also erst aufgrund der NS-Notverordnungen und Folge-Gesetze neu geschaffen worden, weshalb er durchaus als "Judenausraub-Norm" der Nazis anzusehen sein dürfte.

Die Norm stellte absolut willkürstaatliches Unrecht dar. Alle Kunden der LzO werden jetzt ohne ihr Wissen vom Vorstand dieser Sparkasse de facto heimlich der "sofortigen Vollstreckung" unterworfen.

Die LzO verschweigt dies den Kunden in den Geschäftsbedingungen. Laut Völker werden sie damit kollektiv arglistig getäuscht und im Einzelfall kurzbündig ihr Hab und Gut los, ohne vorher dagegen einen richterlichen Schutz beantragen zu können.

Landesregierung und Parlament sind aufgefordert, diesen NS-Willkürzustand schnellstens zu beenden und dafür zu sorgen, dass die Opfer seit 1962 entschädigt werden, ehe sich der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte dafür interessiert (HaDe)

Familienförderung, abermals nur für Spitzenverdiener ?

Lippenbekenntnisse von Politikern, beinahe hätte ich den Zusatz "aller Couleur" geschrieben. Im Einheitsbrei der "Reformer" ist jedoch nur grau in grau zu erkennen, es sei, Mensch gehört zu den Gutverdienenden in dieser profitorientierten Gesellschaft. Billiglöhner sollen Besserverdienern dienen, dabei auch noch zu Steuer-Ersparnis verhelfen. Das mag wohl das Weltbild unserer Familienministerin

Ursula von der Leyen ausmachen. In der Regel haben aber Spitzenverdiener nicht sieben Kinder, oft gar keine, weil mit Kindern die eigene Karriere gefährdet ist. Die Gefahr, gesamtstaatliche Finanzeinbußen mit absetzbaren Mini-Jobs zu erleiden, ist relativ gering. **Die Masse der Familien mit Kindern hat überhaupt keine Möglichkeit, Steuern zu sparen, ganz im Gegenteil: "Die Armut wird immer jünger"**

immer mehr Kinder sind von Armut betroffen, müssen über Suppenküchen gesättigt bzw. ernährt werden. Somit ein Hohn, Essensausgaben in Horten und Kitas noch zu verteuern, nicht kostenlos anzubieten. **Wer ist Deutschland ? Wer gestaltet Deutschlands Zukunft** Politiker, die stets nur bei den Ärmsten der Armen kürzen, mit Billig- / Kombi-Löhnen und 1-Euro-Jobs nur Reichen zuarbeiten, sind es nicht. (HaDe)

Haben die "Friedenstauben" im Irak-Krieg "mitgehackt" ?

Hat der BND, oder hat er nicht ? Juchhu, bilden wir doch einen Untersuchung-Ausschuss. Weitere, ergiebige Einnahmequellen für Abgeordnete sind schließlich die diversen Sitzungsgelder, außerdem kann Mensch sich profilieren es kann auf politische Gegner eingedroschen werden. Gesagt getan. **Aber hoppla, die Rot/Grünen waren ja die Täter/Mittäter, stellten die Regierung. Verständlich, dass Joschka Fischer als ehemaliger grüner Außenminister von nichts mehr wissen will, eine Untersuchung zu den Kriegsgeschehen im Irak vehement ablehnt.**

Außenminister Frank-Walter Steinmeier der während dieser Vorfälle Kanzler und Vizekanzler der rot/grünen Regierung zuarbeitete, wird sicherlich auch nicht gerne Angaben zu seiner damaligen Rolle machen. Auch die großkoalitionäre Kuschel-Politik vermindert derzeit die Entlarvung "politischer Gegner", die es bei dieser neoliberalen Einstimmigkeit gar nicht mehr gibt. Zu beachten ist, dass unser "terrorgeschädigter" Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble keine Mühen scheut, ständig nicht vorhandene Islamisten-Terror-Angriffe zu beschwören, den tatsächlich existenten Terror

durch eigene und fremdländische Geheimdienste hingegen unbedingt geheim halten möchte. Bloß nicht die Entführungen oder die Verhörpraktiken (Folter) der "befreundeten" Geheimdienste anprangern oder gar aufdecken. **Für einen Herrn Schäuble scheint es kein Problem zu sein, auf durch Folter erpresste Informationen zurückzugreifen.** Er braucht dieses wohl und fürchtet nur die Aufkündigung der "Freundschaft" der Geheimdienste, die derzeit diese "grobe Arbeit" erledigen. **Bürger, behaltet die Kontrolle über diese "Dunkelmänner".** (HaDe)

Kontrolliert Parlamentarier, so dass sie stets die Verfassung achten